



Foto von Michael Wilke

Inhalt

Informationen des Vorstands	2
Vereinsnachrichten	3
Das Kinderfest	4
Bingo-Nachmittag	6
Das 75-jährige Vereinsjubiläum	7
Raritäten im Garten - Chilenische Araukarie	10
Ungebetene Gäste fernhalten: Fruchtfliegen und Co.	11
Wenn Mangold geerntet wurde	12
Zum Zeitvertreib.....	14

Informationen des Vorstands

**Einladung zum Adventsbasar am
27. November 2022 von 12:00 bis 17:00 Uhr
im und um das Vereinshaus**

Bei weihnachtlicher Stimmung bieten wir aus Spenden Kaffee und Kuchen, Kekse, Marmelade, Bratwurst, Bouletten, Kartoffelpuffer, Kakao, Glühwein usw. an.

Des Weiteren sollen Weihnachtsdeko, Adventkränze und Selbstgebasteltes für den guten Zweck angeboten werden.



Wir brauchen natürlich Eure Unterstützung und bitten Euch zunächst um Meldung über Art und Umfang der von Euch beabsichtigten Spenden bis zum 15. November an Familie Kirchbaum, Parzelle 66, Tel. 0176 41122480.

Abgegeben werden können die Spenden dann am 27. November ab 10.00 Uhr im Vereinshaus.

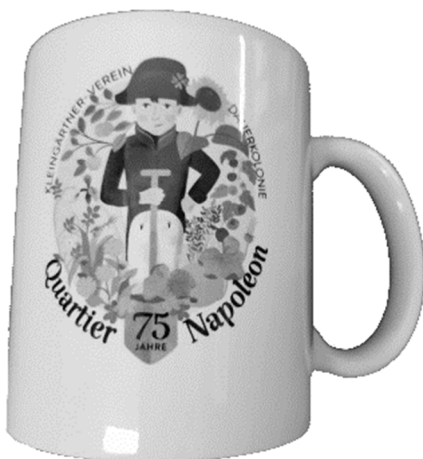
Der Erlös aus den Verkäufen geht an das
Kinderhospiz Sonnenhof
Wilhelm-Wolff-Straße 38
in 13156 Berlin
www.bjoern-schulz-stiftung.de



Andenken zum 75-jährigen Jubiläum

Es wurden Musterstücke für T-Shirts in verschiedenen Grundfarben und Farben sowie weiße Tassen mit dem Jubiläums-Logo bestellt.

Sie können jetzt zu den Sprechzeiten im Vereinshaus angesehen, probiert und auch bestellt werden.



Nutzung des Vereinshauses für private Feiern

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass das Vereinshaus und -gelände ausschließlich für besondere Anlässe unserer Vereinsmitglieder, z.B. runde Geburtstage, Hochzeiten oder Jubiläen, für Feiern zur Verfügung gestellt wird. Für Festlichkeiten vereinsfremder Personen steht das Vereinshaus nicht zur Verfügung. Die Einschränkung ist erforderlich, damit die umliegenden Parzellanten und Anwohner nicht übermäßig beeinträchtigt werden.

Mitgliedsbeitrag Bezirksverband

In der Außerordentlichen Delegiertenversammlung im August 2022 wurde von den Delegierten der Kleingartenvereine des Bezirks Wedding zugestimmt den Mitgliedsbeitrag für den Bezirksverband ab Januar 2023 von 66,- auf 75,- Euro pro Jahr zu erhöhen.

Der neue Betrag wird mit der kommenden Jahresrechnung erhoben.

Vereinsnachrichten

Der Vorstand begrüßt herzlich unsere Neuparzellanten!

Parz. 27	Schall
Parz. 115	Salem Duraisamy
Parz. 135	Barbin
Parz. 141	Schmidt-Lamlé
Parz. 156	Ucak
Parz. 187	Yolcu



Quelle: www.ClipartsFree.de

Wir wünschen ihnen, ihren Partnern, Familien, Angehörigen und Freunden viel Spaß und immer einen grünen Daumen!

Trauerfall

Nach langer, schwerer Krankheit ist am 9. Juli 2022 Dieter Dubbrick im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war einer der wenigen, die bereits 1947 als Kind auf dem Vereinsgelände waren und deshalb in diesem Jahr beim 75-jährigen Vereinsjubiläum besondere Erwähnung fand.

Termine

Erntedankfest

09.10.2022 - 10:00 bis 14:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



Wasserabstellen

12.11.2022 - ab 10:00 Uhr
Es besteht Anwesenheitspflicht!



Advents-Basar

27.11.2022 - 12:00 bis 17:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



Das Kinderfest

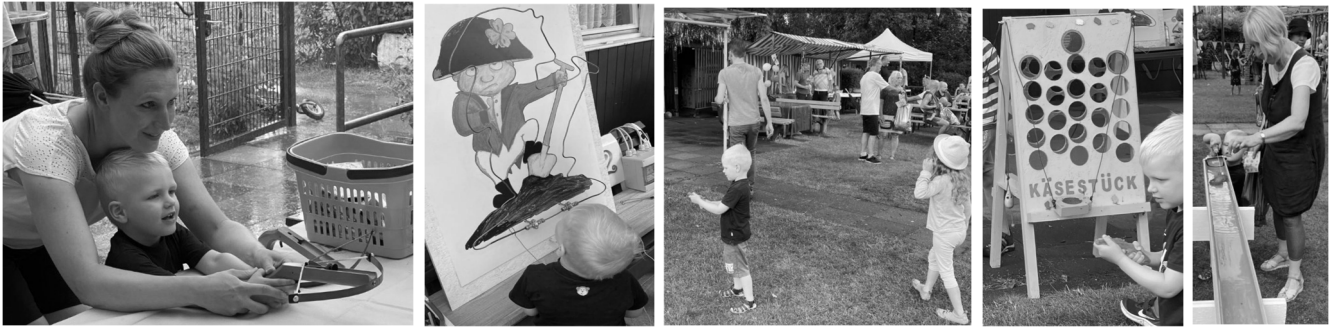
Am 25. Juni 2022 fand unser Kinderfest nach der Corona-Auszeit endlich wieder statt. Die umfangreiche Vorbereitung fand unter Federführung und größtem persönlichen Einsatz von Gartenfreundin Claudia Stolzenwald statt. Beim Auf- und Abbau waren die üblichen Verdächtigen eine tolle Unterstützung. Die insgesamt 26 Helfer*innen haben am Nachmittag selbst die Stände zum Leben erweckt. Kurzfristige Ausfälle von zugesagter Hilfe konnten durch das Einspringen schnell Entschlossener kompensiert werden.

HERZLICHEN DANK an alle, die sich beim Kinderfest engagiert haben!

An den 10 Stationen war immer etwas los. Die Resonanz Außenstehender über die Vielfalt und Kuriosität der Spielideen und der Gestaltung des Geländes war überwältigend positiv.



Das Fest begann mit herrlichem Sonnenschein. Nach ca. 1 ½ Stunden blitzte, donnerte und schüttete es für 30 Minuten fürchterlich. Die etwa 60 Kinder und ihre Eltern stellten sich geduldig unter und genossen das Fest im Anschluss an den Schauer bei erneutem Sonnenschein mit viel Freude weiter.



Highlight für die Kids war natürlich die Schminkstube mit Maren Ilic, die sich tapfer die gesamte Zeit über allein und tollem Erfolg durchschlug. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr noch jemand den Mut hätte, die Schminkstube künstlerisch zu unterstützen. Die Kinder danken es auf jeden Fall, da sich das lange Anstehen dadurch reduzieren würde. Heute erstmal: DANKE Maren!



Eins wollen wir nicht verschweigen. Das für die Kinder und deren Eltern tolle Fest wurde nur dadurch ermöglicht, dass viele Vereinsmitglieder im Vorfeld mit Geld- und Sachspenden die Veranstaltung unterstützt haben. Hierfür möchten sich die Initiatoren herzlich bedanken!

Fotos und Text: Michael Wilke

Bingo-Nachmittag

Am 11. Juni fand auf dem Vereinsgelände endlich auch wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Die Resonanz war groß und das Wetter hervorragend.



Für mich war Bingo neu. Wie sich herausstellte, sind die Regeln nicht schwer. Man kauft einen oder mehrere Spielscheine zum Preis von je einem Euro. Danach wird das vom Spielleiter, in unserem Fall der hervorragende und einmalige Zoran Skorić - genannt „der Dreher“ -, eingenommene Geld dann in zwei Teile aufgeteilt. Ein kleinerer Betrag für den/die erste/n Teilnehmer/in mit einer richtige Reihen und ein größerer, wenn bei jemandem alle Zahlen auf dem Schein richtig sind.

Wer in einer waagerechten Reihe des Spielscheins alle Zahlen richtig hat und dies durch den Ruf „Bingo“ bestätigt, bekommt den kleineren Gewinnbetrag. Es können auch zeitgleich mehrere Personen gewinnen. Dann wird der Gewinn entsprechend aufgeteilt. Danach wird weitergespielt, bis jemand „Bingo Bingo“ ruft, also alle gezogenen Zahlen auf dem Schein richtig hat.

Mit der Skepsis meiner Frau: „Das ist doch nur was für alte Leute.“ Im Gepäck haben wir uns trotzdem zum Bingo-Nachmittag aufgemacht. Und siehe da, es waren alle Altersgruppen von 8 bis 80 vertreten. Nichts mit „alte Leute“. Nach der Erläuterung des Spielablaufs, Verteilung der Stempel zur Markierung der richtigen Zahlen, dem Kauf von Spielscheinen und der Bekanntgabe der Gewinnbeträge ging es los.



Verträumt dreht der Spielleiter die Lostrommel und schaut den wirbelnden Kugeln zu. Plötzlich stoppt er die Drehung, entnimmt die im Auswurffach liegende Kugel und legt sie an die passende Stelle auf seinem Bingo-Board. Die Spannung unter den Teilnehmer*innen, insbesondere wenn nur noch wenige Zahlen, oder gar nur eine, auf dem Spielschein offen sind, ist zu diesem Zeitpunkt fast greifbar. Der Spielleiter sagt mit ruhiger Stimme die

Spalte (B, I, N, G oder O) und die gezogene Zahl an. Während er das wiederholt, wird an den Tischen fleißig auf den Bingo-Scheinen die, wenn vorhanden, richtige Zahl abgestempelt. Begleitet wird dies mit Stöhnen wie, „Wieder nicht meine Zahl!“, „Wo kommt denn die Zahl her?“ und „Das gibts doch nicht!“. Plötzlich kommt aus den Tischreihen dann aber von einer/einem oder mehreren Glücklichen der Ruf „Bingo“ oder „Bingo Bingo“. Unter freundlichen Kommentaren der Verlierer holt er/sie dann beim Spielleiter den Gewinn ab.

Bei der letzten Runde hatte ich das Glück „Bingo Bingo“ zu haben. Wie sich herausstellte, hatte meine Gattin genau das gleiche Glück, so dass wir uns den Betrag teilen mussten. Wenigstens ist es in der Familie geblieben. Die Stimmung an diesem Nachmittag war lustig. Mit dem Gefühl einer gewissen Verbundenheit und unter Gleichgesinnten zu sein, war die Veranstaltung insbesondere durch die lockeren Kommentare ein Hit. Beim nächsten Mal gehen wir wieder hin.



Fotos und Text: Michael Wilke

Das 75-jährige Vereinsjubiläum

Am 2. Juli fand das vom Festausschuss (Maybritt Kirchbaum, Thomas Schwarz mit Unterstützung von Frank Weiner und vielen anderen Helfer*innen) monatelang vorbereitete Fest unter dem Motto „Der wilde, wilde Westen“ statt.

Gut 200 Besucher waren der Einladung gefolgt, neben vielen Ehemaligen, wie Helga Michel, Inge Marzinskewitz und Peter Schergun mit Frau, auch Gartenfreunde aus den Kolonien Plötzensee und Steinwinkel, sowie dem Bezirksverband Wedding. Die eingeladenen Vertreter/innen der Politik hatten leider keine Zeit um bei unserer Veranstaltung ihre Bürgernähe zu zeigen. Naja, es ist eben kein Wahljahr.

75-jährige Jubiläumsfeier

Vor rund 200 Jahren wurden im wilden Westen die ersten Siedlungen gebaut, genau wie bei uns vor 75 Jahren die Kolonie „Quartier Napoleon“ entstand - aus dem Nichts!

Das 75-jährige Jubiläum wollen wir am **2. Juli 2022 ab 18:00 Uhr** unter dem Motto - Der wilde, wilde Westen - auf unserem Sommerfest gebührend feiern.

Musik und Tanz begleitet von DJ William, Spiele, Tombola und für's leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Bilder von: Stern Vektor erstellt von gggqggqgtx - de.freepik.com



V. links: Peter u. Hanne-Lore Schergun, Harald Respondeck, Gerd Respondeck, Helga Michel

DJ William hat mit seiner Musikauswahl, aber auch als Entertainer, dafür gesorgt, dass die Stimmung auf dem Parkett und den Sitzbänken fröhlich bis ausgelassen war. Sein Auftreten haben wir uns deshalb auch für kommende Veranstaltungen schon gesichert.



„Elvis“ war mit seiner Showeinlage in verschiedenen Outfits und Songs auf der Bühne, hatte für meinen Geschmack aber nicht den musikalischen Nerv der Zuschauer getroffen.



Da waren die Auftritte der Go-Go-Girls im weiteren Verlauf des Abends dann doch schon eine echte Attraktion und brachten richtig Stimmung in die Bude!



Die Besetzung der Stände mit vereinsfremden Servicepersonal hat, wie bereits beim Pfingstfest teilweise erprobt, reibungslos geklappt und unseren Mitgliedern erlaubt, sich ganz der Feier und dessen Genüssen zu widmen! Danke an den Festausschuss für diese Idee und die tolle Umsetzung!

Zugeben muss man allerdings, dass der Cocktailstand seinem Namen keine Ehre gemacht hat. Hier lief es leider nicht rund und der Betreiber hat sich somit keinesfalls für ein weiteres Engagement empfohlen.

Der Wertmarkenverkauf ließ sich aus verständlichen Gründen nicht durch Fremde besetzen. Hier gilt unser Dank den Gartenfreunden Petra Behnke und Willy Roland, die dies in altbewährter Manier ausdauernd übernommen hatten.

Das Hufeisen- und Lassowerfen kam eher bei den jüngeren Teilnehmer*innen an, beim Tanzen hatten aber alle ihren Spaß! Hufeisen gibt es übrigens zum Preis von 1,- Euro je Stück jeden Samstag zur Sprechstunde noch zu kaufen.

Insgesamt war unser Jubiläumsfest in jeder Hinsicht gelungen und erfolgreich!

Fotos und Text: Michael Wilke

Raritäten im Garten - Chilenische Araukarie

Die Chilenische Araukarie (*Araucaria araucana*) hat viele Namen – auch als Affenbaum, Andentanne Schmucktanne oder Chiletanne kennt man sie. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet umfasst nicht nur Chile, sondern auch den Südwesten Argentiniens. Wild wächst sie in den Anden auf Höhen zwischen 600 und 1.800 Metern. Die Araukarie ist frosthart und gedeiht ohne große Pflege.

Das Aussehen des Affenbaums ist höchst eigenwillig, die umgangssprachlichen Beschreibungen reichen von "reptilienartig" bis "urzeitlich". Und tatsächlich zählt die Araukarie zu den ältesten lebenden Pflanzen überhaupt. Mit den Jahren wachsen weibliche Araukarien zu 30 bis 50 Meter hohen Bäumen heran, männliche werden



dagegen nur zwischen 15 und 18 Meter hoch. Selbst bei der Kultivierung im Garten sind 25 Meter Wuchshöhe für eine Andentanne nichts Ungewöhnliches.



Die Blätter des Affenbaums sind dreieckige, flache Nadeln und zwischen 2,5 und 5 Zentimeter lang. Sie sind ganzrandig, dunkelgrün glänzend und sehr steif. Die Blattspitzen pieksen bei Berührung in die Finger. Die Nadeln stehen sehr dicht und bedecken die einzelnen Zweige fast lückenlos. Bei optimalen Standortbedingungen bleiben die Blätter der Araukarie bis zu 15 Jahre am Baum, dann beginnen sie an den Zweigen zu verwittern und fallen gemeinsam mit ihnen ab. Die Zapfen des Affenbaums sind kugelförmig, zunächst grünlich-gelb, später braun gefärbt und bilden sich aus den weiblichen Blüten. Die

enthaltenen Samen sind drei bis fünf Zentimeter lang und essbar.

Im Garten wird die Araukarie überwiegend als reines Solitärgehölz verwendet und ist dabei ein absoluter Blickfang. Sie kommt selbst mit Stadtklima gut zurecht, weswegen man sie gerne in Vorgärten pflanzt.

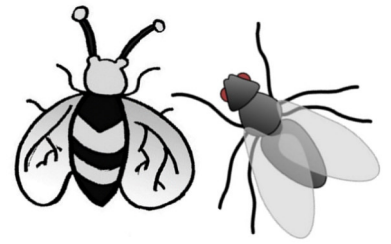
Fotos: Heike Wilke

Textquelle: www.mein-schoener-garten.de

Ungebetene Gäste fernhalten: Fruchtfliegen und Co.

Wespen, Vögel, Kirschessigfliegen und andere Insekten können einem die Obsternte schnell vermiesen. Angestochen, angepiekt, angefault und angefressen mag man seine Früchte eher nicht.

Um das reifende Obst zu schützen haben wir in diesem Jahr Frucht-Schutzbeutel, es gibt sie in schwarz oder weiß, ausprobiert, 50 Stück zum Preis von 14 Euro.



Quelle: openclipart.org



Natürlich macht die „Ummantelung“ mit den wasser- und lichtdurchlässigen Beuteln zunächst Arbeit. Aber wo sonst reihenweise Äpfel und Weintrauben angestochen vom Baum bzw. Stock

gefallen sind, gedeihten die ummantelten Früchte perfekt weiter. Wir haben nicht alle Früchte mit den Beuteln geschützt und konnten so deutlich den Unterschied zwischen „mit“ und „ohne“ Beutel beobachten. Wir haben ausreichend Obst für uns und für die Insekten ist auch genug übriggeblieben.

Unser Fazit zu den Frucht-Schutzbeuteln ist eine klare Empfehlung!

Gebt mir Eure Erfahrungen und Tipps zu dem Thema auf Parzelle 63 persönlich wieder oder schreibt mir eine E-Mail an schriftfuehrer@quartier-napoleon.de.

Text und Fotos: Michael (Willi) Wilke

Wenn Mangold geerntet wurde

Mangold, auch Krautstiel genannt, ist eine Gemüsepflanze und eine Kulturform der Rübe. Bis Ende des ersten Weltkriegs war Mangold hierzulande äußerst beliebt. Unsere Vorfahren verspeisten das attraktive Blattgemüse gern und oft – bis ihm der Spinat den Rang ablief. Dabei ist der botanisch zu den Gänsefuß-Gewächsen zählende Mangold weitaus aromatischer und würziger.



Im Frühjahr ausgesäter Mangold wird ab Juli erntereif und wird bis Ende September geerntet. Frische Mangold-Blätter sind nach der Ernte nur kurze Zeit haltbar. In ein feuchtes Küchentuch eingeschlagen, hält sich Mangold bei 2° C bis 4° C im Kühlschrank für ca. 2 – 3 Tage. Tipp: Wer Mangold das ganze Jahr genießen möchte, sollte ihn einfrieren. Er lässt sich so für gut 8 Monate aufbewahren. Dazu das Gemüse putzen, schneiden und ca. 1 bis 2 Minuten in kochendem Wasser blanchieren. Dann in Eiswasser abschrecken, auf Küchenpapier abtropfen lassen und portionsweise in Gefrierbeutel füllen.

Mangold wird ähnlich wie Spinat behandelt – Nach dem Waschen können Stiele und Blätter komplett oder auch klein geschnitten verwendet werden. Beim Stielmangold sollten allerdings Blätter und Stängel besser getrennt voneinander vor- und zubereitet werden. Denn die Stängel benötigen eine etwas längere Garzeit. Dickere Stiele sollten außerdem geschält werden. Ein kurzer Schwenk in der Pfanne oder im heißen Wasser und schon ist Mangold gar. Ob im Salat, pur mit Parmesankäse und gehackten Pinienkernen, gekocht, gebraten oder gedünstet: Mangold ist einfach extrem vielseitig und lässt sich zudem komplett verwerten. Wie Spargel gekocht, sind die Stängel beispielsweise eine köstliche Beilage zu Fisch oder Pasta. Aber auch Rahmgemüse, schmackhafte Smoothies oder unsere köstlichen Mangold-Pakete mit Rosinen und Pinienkernen lassen sich aus dem leckeren Blattgemüse zaubern.

Mangold kann von Natur aus eine leichte Bitternote haben. Wem das zu bitter ist, kann das durch einen Schuss Sahne und eine Prise Zucker mildern. Damit Mangold sich beim Kochen nicht verfärbt, sollte er nach dem Putzen schnell verarbeitet werden, in reichlich Salzwasser blanchiert und danach in eiskaltes Wasser getaucht werden. So behält er seine Farbe.

Text (Auszug): deutsches-obst-und-gemuese.de

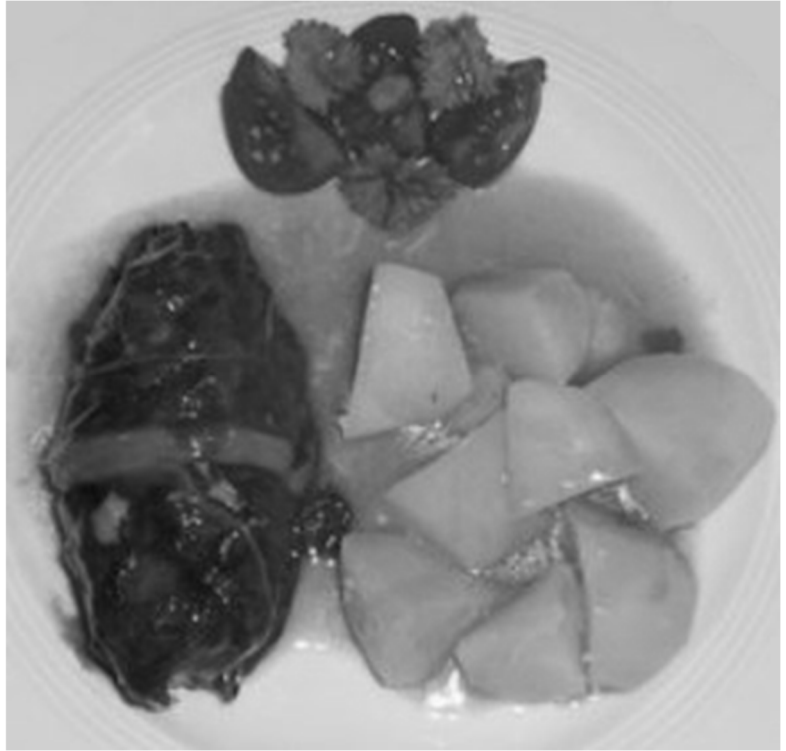
Foto: Michael (Willi) Wilke

Mangoldrouladen

für 2 Personen

Zutaten

12 große Mangoldblätter
400 gr. Hackfleisch
40 gr. Semmelmehl
1 Ei
4 EL Milch
2 Knoblauchzehen
1/2 TL Salz
1 MS Pfeffer
1 MS Chili
40 gr. Butter
3 EL Mehl
Fett/Öl zum Anbraten



Zubereitung

Das Semmelmehl mit Ei, Salz, Pfeffer, Chili, Milch und den vorher durchgepressten Knoblauchzehen verrühren. Ein paar Minuten ziehen lassen. Währenddessen die Mangoldblätter gut abwaschen, den Stiel abschneiden und den Stielansatz im Blatt breitdrücken. Dann das Hackfleisch mit dem Semmelmehlbrei vermengen und in 4 Portionen teilen. Eine Fleischportion an das Stielende eines Mangoldblattes legen und das Blatt fest drumwickeln. Dann fest in einem zweiten und dritten Blatt einrollen. Entweder die Roulade mit Garn umwickeln oder mit Zahnstochern oder Rouladenspießern fixieren. In einem Topf Fett heiß werden lassen und die Rouladen von allen Seiten ganz kurz anbraten. Danach mit Wasser ablöschen und etwa 30 Minuten bei geschlossenem Deckel schmoren lassen. In einem kleinen Topf die Butter schmelzen lassen und das Mehl darin anschwitzen. Mit der Garflüssigkeit der Rouladen ablöschen und aufkochen, so dass eine Soße entsteht. Ggf. noch mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beilagen

Kartoffeln, Kartoffelklöße, Reis oder Nudeln

Text und Foto: Michael (Willi) Wilke

Zum Zeitvertreib

6 Sudoku Raetsel

Online Sudoku spielen - schreier.IT

<http://sudoku-drucken.de>

Sudoku-Level: Normal

		5					1	7
2	6						3	
	7	1	8	6				
					6			
	1	3					2	
		8	7	3	5			
9		2		8	7			
5				9				3
1			6		3		9	2

84792

5			8					7
					2		6	
	1					2		
			1			5		
	5	1			7		3	2
	9	7	6		5		8	
	2		9	8	3			
9						8		3
		8				9	4	1

145334

7	2	5	1	8		9		6
	3				5	7		
			3				1	
	7			5			8	3
8	6							9
5				9				1
							5	7
	8		5		6			
		7			9		2	8

185331

	8		7	9				
						8	1	7
5		6					4	
	5		9			1		
		9	2		6			5
1	6			4	5			2
3		4	8			5		1
6						4		
			4	7	3			

28542

	3						8	5
		5		8	6	7	9	
		7					6	
9	8		5		2		4	
5				1	3			
3	7	6						
		3	8	5				4
	1	9	4	3				
			2					

125297

		3				8	5	9
			8				7	2
2		5						
6	1			3		2		5
						1		3
	3				2		4	6
			5	2		9	6	
3		1	9	4	7			
		9						7

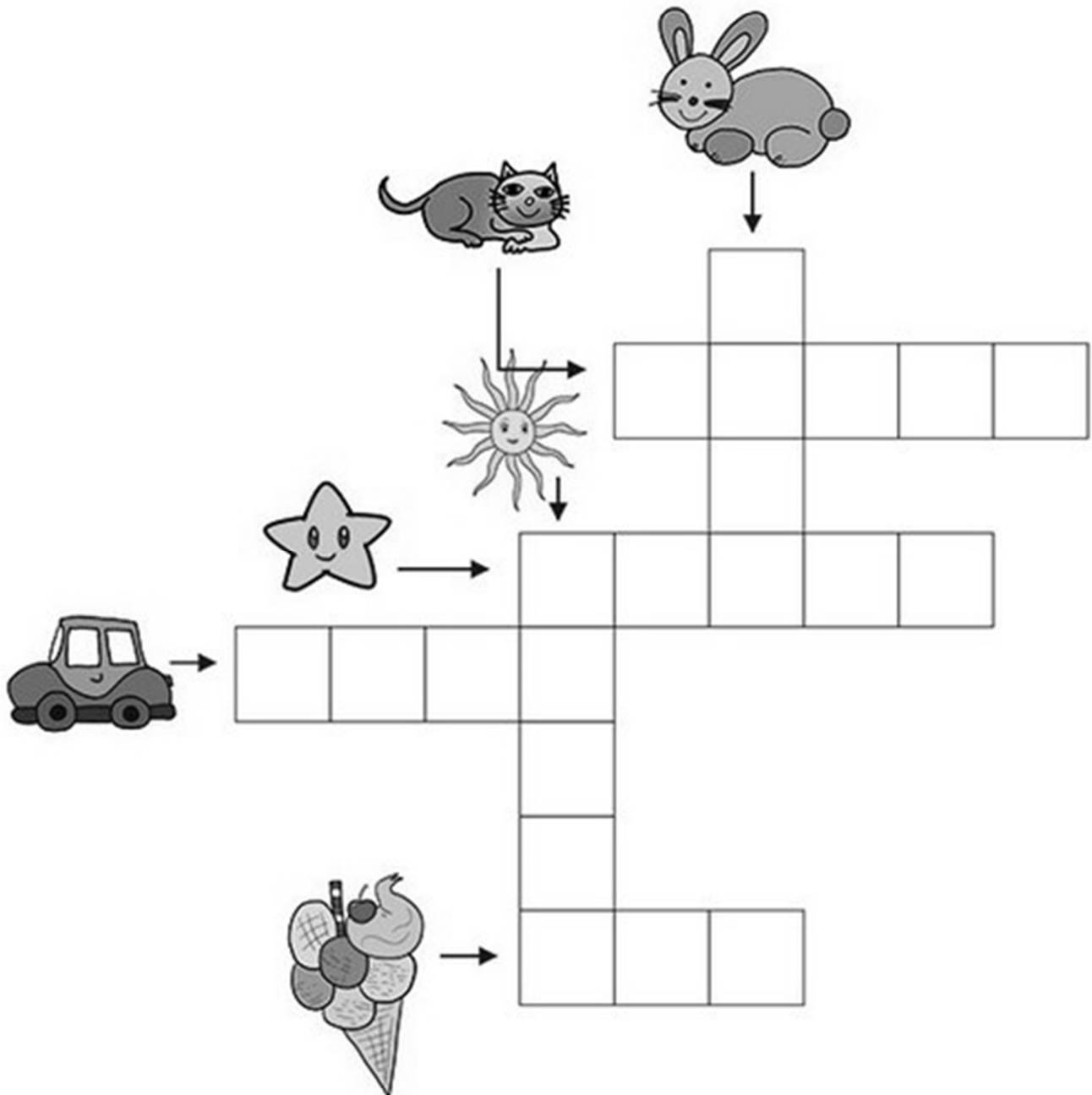
88345

Generieren Sie sich beliebig viele Sudoku bzw. Samurai Sudoku in je sechs Schwierigkeitsstufen zum Drucken oder spielen Sie direkt online auf <http://sudoku-drucken.de>. Dieser Service ist komplett kostenlos.

Keine Lust zu Drucken? Unter www.raetsel-buch.com finden Sie viele handliche Sudoku-Hefte!

Auflösung auf der letzten Seite

Kreuzworträtsel für Kindergartenkinder



Wo gehören die Wörter hin?

Auto	Sonne	Hase
Katze	Stern	Eis



www.Raetseldino.de

Quelle: www.raetseldino.de

Lösung Sudoku

8	9	5	3	2	4	6	1	7
2	6	4	5	7	1	8	3	9
3	7	1	8	6	9	2	5	4
4	5	9	2	1	6	3	7	8
7	1	3	9	4	8	5	2	6
6	2	8	7	3	5	9	4	1
9	3	2	4	8	7	1	6	5
5	4	6	1	9	2	7	8	3
1	8	7	6	5	3	4	9	2

5	4	2	8	6	9	3	1	7
7	8	9	3	1	2	4	6	5
6	1	3	5	7	4	2	9	8
4	3	6	1	2	8	5	7	9
8	5	1	4	9	7	6	3	2
2	9	7	6	3	5	1	8	4
1	2	4	9	8	3	7	5	6
9	6	5	7	4	1	8	2	3
3	7	8	2	5	6	9	4	1

7	2	5	1	8	4	9	3	6
1	3	8	9	6	5	7	4	2
4	9	6	3	2	7	8	1	5
2	7	9	6	5	1	4	8	3
8	6	1	2	4	3	5	7	9
5	4	3	7	9	8	2	6	1
9	1	4	8	3	2	6	5	7
3	8	2	5	7	6	1	9	4
6	5	7	4	1	9	3	2	8

4	8	1	7	9	2	6	5	3
9	3	2	6	5	4	8	1	7
5	7	6	1	3	8	2	4	9
2	5	3	9	8	7	1	6	4
7	4	9	2	1	6	3	8	5
1	6	8	3	4	5	7	9	2
3	2	4	8	6	9	5	7	1
6	9	7	5	2	1	4	3	8
8	1	5	4	7	3	9	2	6

6	3	2	7	9	4	1	8	5
1	4	5	3	8	6	7	9	2
8	9	7	1	2	5	4	6	3
9	8	1	5	7	2	3	4	6
5	2	4	6	1	3	8	7	9
3	7	6	9	4	8	5	2	1
7	6	3	8	5	9	2	1	4
2	1	9	4	3	7	6	5	8
4	5	8	2	6	1	9	3	7

1	7	3	2	6	4	8	5	9
4	9	6	8	1	5	3	7	2
2	8	5	3	7	9	6	1	4
6	1	4	7	3	8	2	9	5
7	5	2	4	9	6	1	8	3
9	3	8	1	5	2	7	4	6
8	4	7	5	2	3	9	6	1
3	6	1	9	4	7	5	2	8
5	2	9	6	8	1	4	3	7

Quelle: <http://sudoku-drucken.de>

Impressum

Herausgeber: Kleingärtner-Verein Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V.
Charles-Corcelle-Ring 69
13405 Berlin

Telefon: 030 / 412 39 09

E-Mail: info@quartier-napoleon.de

Web-Adresse: www.quartier-napoleon.de

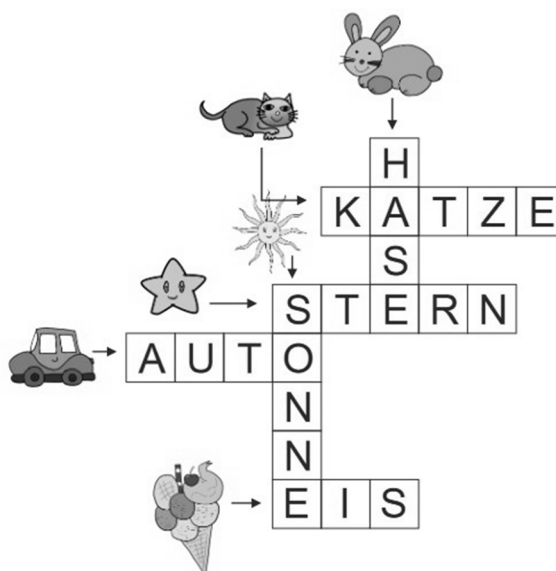
Sprechstunden: Nur während der Gartensaison
Samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr
An Samstagen mit Arbeitseinsätzen ist der Vorstand
von 9:00 bis 13:00 Uhr ansprechbar

Redaktion: Michael Wilke, Parzelle 63

1. Schriftführer

Druck: Repro Nord
Eichborndamm 18
13403 Berlin

Lösung Kreuzworträtsel



Quelle: www.raetseldino.de